

Kita bundesweit ganz vorne dabei

Röttenbacher Kindertagesstätte erreichte bei Zertifizierung hervorragenden Platz zwei

RÖTTENBACH – In seiner öffentlichen Sitzung befasste sich der Röttenbacher Ausschuss für Jugend, Familie und Senioren mit den Kinderspielplätzen, mit der Personal- und Erziehungssituation im Haus für Kinder und mit Fragen der Haushaltsplanung für das Rechnungsjahr 2013.

Gemeinderätin Thekla Singer plädierte mit Nachdruck dafür, alle Spielplätze neu zu beschildern und dazu „Gebotstafeln“ aufzustellen. Ferner werden auf ihre Anregung hin alle festgestellten Mängel der Spielplätze Nordspange – Steinfeld – Sportplatz – Frankenstraße – Schlittenbahn – Mühlstetten – Oberbreitenlohe – Unterbreitenlohe – Deutschordenshaus zügig behoben. Ein kontinuierlicher Wasserstand soll die winterlichen Nutzungsmöglichkeiten der Multifläche im Gemeindezentrum sicherstellen.

40000 Euro für Anbau

Für den Haushaltsplan 2013 einigte sich das Gremium auf einen Ansatz von 5000 Euro für die Kinderkrippe. Im Jahr 2016 will man rund 40000 Euro für einen Anbau an den dritten Gruppenraum für zwei- bis dreijährige Kinder bereitstellen. Der Posten für die Seniorenarbeit blieb unverändert.

Um das Personalproblem im Haus für Kinder zu entspannen, regte Leiterin Rebekka Fritz die Schaffung einer dauerhaften Stelle für ein Vorpraktikum an. Derzeit würde diese Stelle nur sporadisch und auf Anfrage besetzt.

Einstimmig billigte das Gremium dieses Vorhaben und befürwortete

auch Rebekka Fritz' weiteren Vorschlag, für das Haus für Kinder eine Stelle des Bundesfreiwilligendienstes oder einen Platz für ein freiwilliges Soziales Jahr zu beantragen.

Außerordentlich erfreut nahmen die Ausschussmitglieder den Bericht der Kita-Leiterin, Rebekka Fritz, über die Betreuungs- und Erziehungssituation ihrer Einrichtung auf: Von 250 zertifizierten Kinderkrippen in

der ganzen Bundesrepublik rangiert Röttenbachs Kita auf dem hervorragenden zweiten Platz.

In einem zweijährigen Qualitätsentwicklungsprozess habe das Personal des Röttenbacher gemeindlichen „Hauses für Kinder“ von sieben möglichen Punkten auf der Bewertungsskala die ganz selten zugesprochene Stufe 5,7 für ihre Einrichtung erreicht.

ao



Das Röttenbacher Haus des Kindes erreichte bei einer bundesweiten Zertifizierung 5,7 von sieben Punkten.
Foto: Osiander